

Caritasverband Aichach-Friedberg e.V., Hermann-Löns-Str. 6, 86316 Friedberg

Stadt Friedberg
Herrn
Bürgermeister
Roland Eichmann

Marienplatz 5
86316 Friedberg

18. Juni 2019
20/CC 61
[Handwritten signature]

„Bürgernetz Friedberg“

Geschäftsstelle:
Hermann-Löns-Str. 6
86316 Friedberg
Telefon 08 21 / 26 89 1 - 0
Telefax 08 21 / 26 89 1 - 19
www.caritas-aichach-friedberg.de

Büro Aichach:
Bahnhofstr. 28
86551 Aichach
Telefon 0 82 51 / 89 64 8 - 0
Telefax 0 82 51 / 89 64 8 - 15

Friedberg, 17.06.2019

Zuschuss der Stadt Friedberg für das „Bürgernetz Friedberg“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Eichmann.

Unser Verband bittet um die Auszahlung des Sachkostenzuschusses für das „Bürgernetz Friedberg“ in Höhe von 12.000 € für das Haushaltsjahr 2018, sowie den Personalkostenzuschuss in Höhe von 30.000 € entsprechend der Beschlüsse des Stadtrates. ✓

Unser Verband dankt für das entgegengebrachte Vertrauen und die Unterstützung von Ihnen und dem Stadtrat. Nur deshalb konnte das Bürgernetz auch 2018 weiter wachsen.

In Anlage erhalten Sie die Kostenaufstellung für das Bürgernetz im Jahr 2018, woraus Sie entnehmen können, dass unser Verband ein Defizit in Höhe von 31.806,99 € ausgeglichen hat. Auch liegen der Jahresbericht 2018 mit entsprechenden Presseartikeln bei.

Ich hoffe, dass Sie auf Grund des hohen Eigenanteils den Zuschuss für das „Bürgernetz Friedberg“ im nächsten Jahr anpassen können. Wir beantragen daher den Sachkostenzuschuss von derzeit 12.000 € auf 20.000 € zu erhöhen. Die Sachkosten stiegen vor allem wegen der zugenommenen Aktionen und Angebote des Bürgernetzes. Gerne könnten wir unseren Antrag auch im Stadtrat begründen. Auf Ihre Unterstützung hoffend verbleibe ich

*2eur
! PS
bitte*

mit freundlichem Gruß

[Handwritten signature of Andreas Reimann]

Andreas Reimann
Geschäftsführer

R. B. Aichach 22.6.19

*1) Vor Behandlung in einem
Gremium ausführliche schriftliche
Begründung für die gewünschte
Zuschussbehinderung einbringen.*

Anlage: Jahresbericht 2018, Presseartikel 2018
Kostenaufstellung „Bürgernetz Friedberg“ 2018

Kostenaufstellung Bürgernetz Friedberg 2018

Personalkosten	
Projektleitung	66.123,82 €
Personalkosten Verwaltung	7.153,62 €
Zwischensumme Personalkosten	73.277,44 €

Sachkosten	
Mieten mit Nk	15.306,86 €
Ausstattung	4.900,90 €
Instandhaltung	1.010,35 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.096,11 €
Versicherungen und Abgaben (z.B. Betriebshaftpflicht gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden; Beiträge Berufsgenossenschaft; Beihilfe; Rabattverlustversicherung...)	895,37 €
Verwaltungsbedarf (Büromaterial, Telefongebühren, Internet, Porti...) - pauschal	1.200,00 €
Fremdvergebene zentrale Dienstleistungen (z.B. Lohnabrechnung/FIBU/Arbeitssicherheit/EDV...)	2.343,28 €
Kosten für Ehrenamtliche (Anerkennungen, Bewirtung...)	2.534,96 €
Einkauf	937,94 €
Veranstaltungen	484,80 €
Kilometergeld bzw. Fahrtkosten	340,50 €
Fortbildungen /Supervision	242,80 €
Reinigungskosten (Räumlichkeiten)	2.164,60 €
zentrale Verwaltung - pauschal	2.400,00 €
Honorare	1.175,00 €
Zwischensumme Sachkosten	39.033,47 €

Gesamtkosten im Abrechnungszeitraum (Sach-+Personalkosten)	112.310,91 €
---	---------------------

Erträge	
AHo Stiftung-Personalkostenzuschuss	30.000,00 €
Stadt Friedberg-Personalkostenzuschuss	30.000,00 €
Stadt Friedberg-Sachkostenzuschuss	12.000,00 €
Spenden	596,00 €
Erstattungen bei Veranstaltungen (f. Getränke etc.)	2.714,92 €
Erstattungen Gruppenraumnutzung	3.410,00 €
weitere Erstattungen	1.783,00 €
Zwischensumme Erträge	80.503,92 €
Gesamtdefizit vom Caritasverband Aichach-Friedberg e.V. getragen	- 31.806,99 €

Eigenmittel zu den Personalkosten	13.277,44 €
Eigenmittel zu den Sachkosten	18.529,55 €

Jahresbericht 2018 Bürgernetz Friedberg



www.buergernetz-friedberg.de

Gefördert durch:



Stadt Friedberg, Aho-Stiftung

Träger:
Caritasverband für den
Landkreis Aichach-Friedberg e.V.



INHALT

VORWORT.....	3
LEITBILD.....	5
ORGANISATIONSSTRUKTUR.....	7
ORGANIGRAMM.....	7
AKTUELLES FINANZIERUNGSMODELL / RECHTSTRÄGER.....	8
TÄTIGKEITSBEREICHE EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT.....	9
NACHBARSCHAFTSHILFE.....	9
OFFENES VERANSTALTUNGSPROGRAMM.....	11
PROJEKTE UND KOOPERATIONEN.....	16
ZUKUNFTSWERKSTATT UND WAHLEN ZUM LENKUNGSKREIS.....	17
JAHRESSTATISTIK 2018.....	19
AUFGABEN DES TRÄGERS UND DER KOORDINATIONSSTELLE.....	25
AUSBLICK UND STRATEGIE 2019.....	27

VORWORT

*Wir können keine großen Dinge vollbringen – nur kleine, aber die mit großer Liebe.
Mutter Teresa*

Liebe Freundinnen und Freunde des Bürgernetzes Friedberg,

auch das Jahr 2018 war geprägt von dem großartigen Einsatz unserer ehrenamtlich Aktiven. Ein herzliches Dankeschön geht an die vielen Menschen, die das Bürgernetz Friedberg so tatkräftig unterstützt haben!

Unser offenes Veranstaltungsprogramm berücksichtigt die unterschiedlichsten Interessen und Bedürfnisse. Mit musischen und kreativen, informativen und geselligen Angeboten bieten wir immer mehr Friedberger/innen einen Ort der Begegnung mit Gleichgesinnten.

Darüber hinaus sind unsere ehrenamtlichen Helfer/innen in der organisierten Nachbarschaftshilfe tätig und kümmern sich um kranke, ältere und alleinstehende Menschen. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität im häuslichen Bereich.

Durch die engmaschige Kooperation mit den anderen gemeinnützigen Organisationen werden wir auch künftig Überschneidungen vermeiden, Synergien nutzen und neue Angebote entwickeln.

Ein Höhepunkt des vergangenen Jahres war die Zukunftswerkstatt mit den anschließenden Wahlen für den Lenkungskreis. Konzepte entwickeln und konkrete Maßnahmen planen, das war die Aufgabenstellung mit der sich die Teilnehmenden der Arbeitsgruppen intensiv beschäftigten. Lesen Sie bitte Näheres hierzu auf der Seite 17. Die Friedberger Allgemeine berichtete ausführlich über unsere vielfältigen Aktivitäten auf ehrenamtlicher Basis.

Nach fast 5 Jahren in der Hermann-Löns-Straße ziehen wir gleich zu Beginn des neuen Jahres in die frisch renovierten Räume des Friedberger Bahnhofs ein. Direkt an der Bahnstrecke Augsburg – Ingolstadt gelegen, wird das Bürgernetz durch den benachbarten Busbahnhof dann auch für die Bürger/innen der Ortsteile mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar sein.

Damit geht unser Wunsch nach einer für alle Generationen offenen Stätte der Begegnung, an einem zentral gelegenen Ort in Erfüllung.

Der nachfolgende Bericht handelt von dem beeindruckenden Idealismus und der geleisteten Arbeit unserer ehrenamtlich Aktiven im Dienst am Nächsten.

Ihr Team vom Bürgernetz-Büro wünscht Ihnen eine interessante Lektüre:
Christine Brookmann, Jeanne Graf de Vergara und Freia Keller



LEITBILD

Unser Auftrag:

Das Bürgernetz Friedberg ist ein generationsübergreifendes Netzwerk für die Stadt Friedberg und seine Ortsteile. Die Bürger/innen bringen sich freiwillig mit ihren individuellen Fähigkeiten ein – mit Zeit und Ideen – mit Rat und Tat. So tragen sie aktiv zu einer lebendigen und solidarischen Bürgergemeinschaft bei. Die Zusammenarbeit mit anderen lokalen Initiativen, Netzwerkpartnern und kommunalen Organisationen bildet hierbei das Fundament unserer Arbeit.

Die Nutzung und Gestaltung der gemeinnützigen und nichtkommerziellen Angebote stellen wir im Sinne eines inklusiven Grundgedankens allen Bürger/innen der Stadt Friedberg und ihrer Ortsteile unabhängig von Alter, Geschlecht sowie politischer und religiöser Weltanschauung zur Verfügung. Nutzer/innen der Angebote sind hauptsächlich Senioren und Seniorinnen.

Unsere Angebote:

Ob offenes Café, Gesangsgruppen oder Ausflugsfahrten: Unsere vielfältigen Arbeitskreise laden zum Mitmachen ein, sind beliebte Treffpunkte und erfreuen sich großer Beliebtheit.

Neu im Programm ist das Cinéforum. In Zusammenarbeit mit verschiedenen Friedberger Kirchen und weiteren Institutionen wird 3x jährlich ein Filmklassiker präsentiert. Ziel ist soziale Teilhabe der Besucher/innen und somit ein Weg in die Gemeinschaft. Bei Bedarf organisiert die Sozialstation hierzu einen Fahrdienst.

Generationenübergreifend werden in unserem Multimedia-Workshop Seniorinnen und Senioren von Schüler/innen des Friedberger Gymnasiums und der Realschule fit gemacht für die digitale Welt. Ergänzend wird in einer Sprechstunde zu diesem Thema von ehrenamtlichen, jungen und geflüchteten Menschen aus dem Projekt kulturbunt/d Hilfestellungen gegeben. Angesichts des demografischen Wandels wollen wir die Partnerschaft von Jung und Alt fördern.

Die Einrichtung einer organisierten ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe war einer der Leitgedanken während der Gründungsphase des Bürgernetzes. Die Idee: Friedberger/innen setzen sich ehrenamtlich für ältere Mitbürger/innen ein, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind. Damit leisten wir einen Beitrag zur Erhaltung und Steigerung der Lebensqualität im häuslichen Bereich.

Einen Schwerpunkt legt das Bürgernetz auf Angebote für Senioren. Bürgerschaftliches Engagement verstehen wir als Chance, lokal auf die demografische Entwicklung zu reagieren und niedrigschwellige sowie unbürokratische Hilfen anzubieten.

Darüber hinaus ermöglichen die unterschiedlichen Angebote, wie Gedächtnistraining, Mittwochscafé, Ausflüge, Vorträge usw. die soziale Teilhabe am gesellschaftlichen Leben und sind somit ein Gegengewicht zur Vereinsamung, die insbesondere im höheren Lebensalter droht.

Unsere Aktiven:

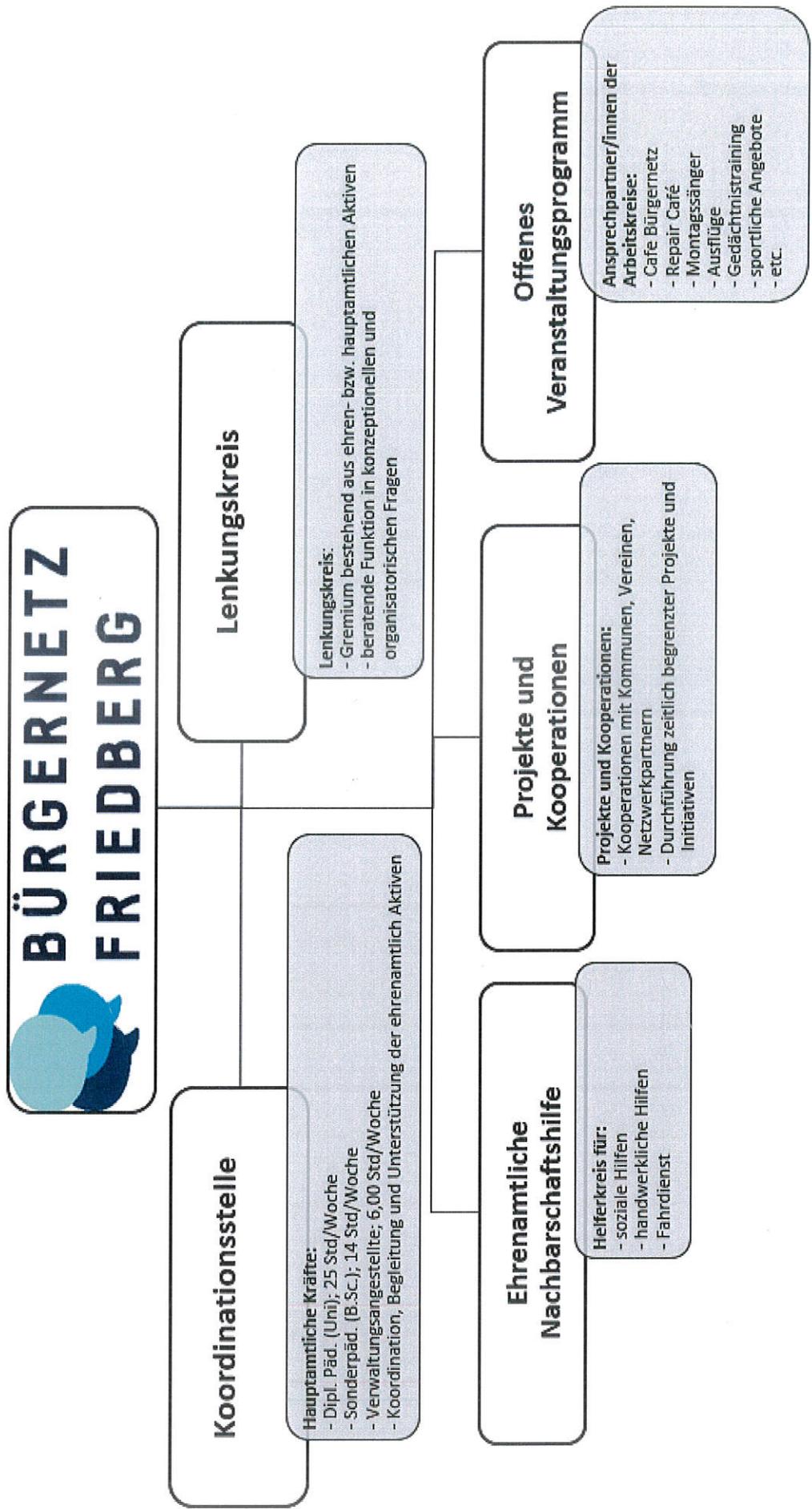
120 ehrenamtlich Aktive sind beim Friedberger Bürgernetz registriert. In allen Arbeitskreisen und Projekten waren 2018 ca. **90 Freiwillige** aktiv tätig und leisteten rund **3.700 Stunden**.

Unterstützt werden die ehrenamtlichen Helfer/innen von den zwei **hauptamtlichen Koordinatorinnen** Christine Brookmann und Jeanne Graf de Vergara, sowie der Verwaltungskraft Freia Keller des Bürgernetz-Büros.

ORGANISATIONSTRUKTUR

ORGANIGRAMM

Folgendes Schaubild stellt vereinfacht die Organisationsstruktur des Bürgernetzes dar:



AKTUELLES FINANZIERUNGSMODELL / RECHTSTRÄGER

Finanzierung:

- AHO-Stiftung: Jährlicher Personalkostenzuschuss für die pädagogischen Fachkräfte bis zu 30.000 €
- Stadt Friedberg: Jährlicher Personalkostenzuschuss für die pädagogischen Fachkräfte bis zu 30.000 €; Jährlicher Sachkostenzuschuss 12.000 €
- Caritasverband Aichach-Friedberg: Ausgleich des Haushaltsdefizits 2018: 31.800 €

Rechtsträger:

Caritasverband für den Landkreis Aichach-Friedberg e.V.

TÄTIGKEITSBEREICHE EHRENAMTLICHEN ENGAGEMENTS

➤ NACHBARSCHAFTSHILFE

Idee und Entwicklung

Die Einrichtung einer organisierten ehrenamtlichen Nachbarschaftshilfe war einer der wesentlichen Leitgedanken während der Gründungsphase des Bürgernetzes.

Die Idee: Friedberger/innen setzen sich ehrenamtlich für Mitbürger/innen ein, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend auf Unterstützung angewiesen sind.

- Unterstützung für Senioren zur Erhaltung der Lebensqualität im häuslichen Bereich; Reduzierung von Vereinsamung und Isolation
- Entlastung für Familien in herausfordernden Situationen des Alltags
- Unkomplizierte und unbürokratische Hilfen für Menschen, die von Armut betroffen oder bedroht sind

Nach konzeptioneller Vorarbeit startete das Projekt im Frühjahr 2015. Ehrenamtliche leisten seither themenbezogene praktische Hilfen. Die Einsatzleitung, -vermittlung und -begleitung erfolgt durch die Koordinationsstelle.

Folgende Bereiche werden angeboten:

- Begleitsdienste
- Kleine Hilfen in Haushalt und Garten
- Hilfe bei Einkäufen, Bringdienste
- Besuche und Spaziergänge
- Nachhilfe



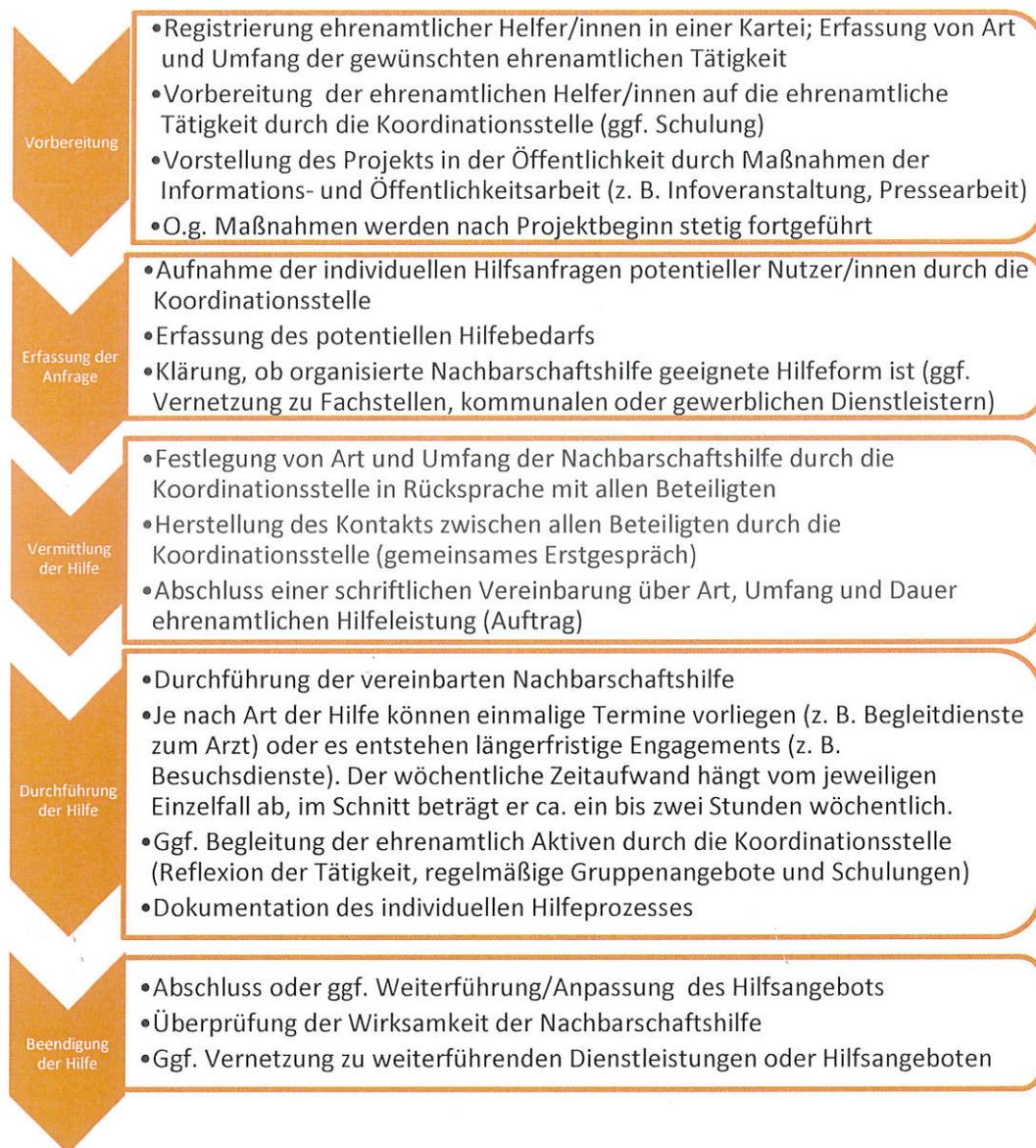
Weitere Hilfen können im Einzelfall mit der Koordinationsstelle besprochen und abgestimmt werden. Die Nachbarschaftshilfe wird ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet.

Aufwendungen trägt nach Möglichkeit der Nutzer (z. B. Fahrtkosten).



BESCHREIBUNG DES VERMITTLUNGSPROZESSES

Folgendes Flussdiagramm fasst den Vermittlungs- und Hilfeprozess schematisch zusammen:



OFFENES VERANSTALTUNGSPROGRAMM

Das Bürgernetz Friedberg bietet, auf der Basis ehrenamtlicher Mitarbeit, ein offenes Veranstaltungsprogramm an. Dieses wird in dem 3x jährlich erscheinenden Programmflyer „Glücksbringer“ veröffentlicht. Die Angebote finden überwiegend im Sozialzentrum, Bürgertreff (barrierefreier Zugang vorhanden), Hermann-Löns-Str. 6, 86316 Friedberg, statt. **Ab 2019 im Friedberger Bahnhof, in der Bahnhofstraße 28.**



Grundmerkmale der Angebote:

Zielgruppe sind hauptsächlich Menschen im höheren Lebensalter; je nach Art des Angebots kann die Zielgruppe auch jünger sein.

Auf Grundlage verschiedener Freizeitaktivitäten werden unterschiedliche Gruppenangebote geschaffen, die als offene Treffpunkte einen geschützten Raum für soziales Miteinander bieten.

Es besteht ein Bedarf für vielschichtige und differenzierte Angebote, da die Zielgruppe der älteren Generation unterschiedliche Bedürfnisse hat.

Exemplarisch werden nachfolgend einige ehrenamtlichen Arbeitskreise und Initiativen vorgestellt (Gesamtübersicht: s. einzelne Veranstaltungsflyer, Jahresstatistik).

AUSFLÜGE

Regelmäßige, ehrenamtlich begleitete Ausflugsfahrten. Beispiele für bisherige Veranstaltungen:

Ausflug in die Münchner Residenz

Ausflug ins Fugger und Welser Erlebnismuseum

Schauspielführung „Wasser und Handwerk“

Kirchführung Herrgottsruh

Ca. 6 -8 Ausflüge jährlich



CAFÉ BÜRGERNETZ

Offener Cafétreff mit ehrenamtlich Aktiven, die für Kaffee und Kuchen sorgen und verschiedene Angebote organisieren: Z.B. Geburtstagsfeiern, Kreatives, Vorträge, Ausflüge.

Terminfrequenz: 1x wöchentlich



GEDÄCHTNISTRAINING

Gedächtnistraining: Angeleitet durch zertifizierte Gedächtnistrainerin

Terminfrequenz: Mehrmals jährlich jeweils 5 Einheiten im Wochenrhythmus



GESELLIGES & UNTERHALTSAMES

Unterschiedliche Veranstaltungen werden das ganze Jahr über angeboten, beispielsweise:

Monatlicher Mittagstisch in Rederzhausen

Organisierter Stammtisch für ehrenamtlich Aktive in Friedberg

Lesung „Uli und der Schatz im Schloss“



REPAIR-CAFÉ

Ein ehrenamtliches Team von 4 - 6 Personen repariert vor Ort kostenfrei defekte Gegenstände und Geräte. Zusätzlich kümmern sich 2 Ehrenamtliche um Kaffee und Kuchen.
Terminfrequenz: 3 x jährlich



MONTAGSSÄNGER

„Montagssänger“: Angeleitete, offene Gesangsgruppe
Zielgruppe: Senioren
Terminfrequenz: Monatlich



KONZERTE

Mehrmals jährlich veranstaltet das Bürgernetz Konzerte:

Friedberger Saitenzupfer



Meerbaum & Saitenwind

VORTRÄGE

Fachvorträge zu vielfältigen Themen. Beispiele für bisherige Veranstaltungen:

Infoabend zu Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung , Vortrag „Syrien vor dem Krieg“



PROJEKTE UND KOOPERATIONEN

Die freie Projektarbeit folgt einer aktuellen Entwicklung im Bereich des freiwilligen Engagements: Sie bietet einen geeigneten Rahmen für all diejenigen, die sich thematisch und zeitlich begrenzt einbringen wollen. Dadurch werden z. T. neue Zielgruppen angesprochen (z. B. Berufstätige, Schüler/innen).

Beispiele für Projekte und Kooperationen:

CINEFORUM

In Zusammenarbeit mit verschiedenen Friedberger Institutionen werden 3x jährlich Filmklassiker bei Kaffee und Kuchen gezeigt. Hierzu übernimmt die Sozialstation einen Fahrdienst. Ziel ist die Gemeinschaft der älteren Generation zu fördern.



FIT AM PC

Schüler-Senioren PC-Projekt: Generationsübergreifende Initiative: Schüler/innen schlüpfen in die Rolle von Lehrer/innen und machen Senioren fit an Computer & Smartphone.



ZUKUNFTSWERKSTATT UND WAHLEN ZUM LENKUNGSKREIS

Am 06.07.2018 gab es beim Bürgernetz Friedberg eine ganz besondere Premiere. Erstmals waren alle Ehrenamtlichen zu der am gleichen Tag stattfindenden „Aktivenversammlung“ mit den Wahlen zum Lenkungskreis und der „Zukunftswerkstatt“ eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung ließ die Leiterin des Bürgernetzes, Jeanne Graf, das Jahr 2017 und das erste Halbjahr 2018 mit den vielfältigen Aktionen und Highlights noch einmal Revue passieren.

Anschließend übernahm sie die Moderation der Aktivenversammlung. Diese dient der Reflexion bzw. der Neuausrichtung des Bürgernetzes Friedberg und initiiert Anträge, die dem Lenkungskreis zur Entscheidung vorgelegt werden. Der Konvent wählt und entsendet bis zu 8 ehrenamtliche Vertreter/innen in den Lenkungskreis.

Rosemarie Krendlinger stellte die Struktur und Funktion des Beirates vor:

Der Lenkungskreis ist ein beratendes und unterstützendes Gremium im Bürgernetz Friedberg. Mitglieder sind ehrenamtlich Aktive, hauptamtliche Kräfte sowie wichtige Kooperationspartner und Unterstützer/innen. Dies sind die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen des Bürgernetzes, der hauptamtliche Geschäftsführer des Caritasverbandes des Landkreises Aichach-Friedberg, maßgebliche finanzielle Unterstützer derzeit Vertreter AHO-Stiftung und Vertreter/in Stadt Friedberg (je 1 Person) und bis zu 8 gewählte ehrenamtlich Aktive. Ziel ist es, durch die aktive Einbindung der Beteiligten eine regelmäßige Plattform für Austausch, Planung und Evaluation zu schaffen. Hierdurch soll die positive Entwicklung des Netzwerks nachhaltig gefördert und begleitet werden. Das Leitbild und der konzeptionelle Auftrag des Bürgernetzes bilden die Basis für die gemeinsame Erarbeitung einer nachhaltigen Handlungsstrategie mit konkreten Aufträgen für das freiwillige, ehrenamtliche, bürgerschaftliche Engagement zum Wohle des Gemeinwesens.

Um die Lenkungskreis-Mitglieder zu legitimieren, wurde eine Geschäftsordnung erstellt. Hierin ist unter anderem festgelegt, dass alle zwei Jahre eine Aktivenversammlung und alle vier Jahre eine Aktivenversammlung mit anschließender Wahl der Lenkungskreis-Mitglieder erfolgt. Um eine optimale Vertretung der Tätigkeitsbereiche zu gewährleisten, ist es zielführend, dass aus jeder Fachgruppe ein Ehrenamtlicher in den Lenkungskreis entsandt wird.

Moderatorin Jeanne Graf erläuterte, dass es im nachfolgenden Tagungsteil um die künftige Ausrichtung des Bürgernetzes gehe. Das neu aufgelegte Format „Zukunftswerkstatt“ fand großen Anklang. Einen Blick in die Zukunft werfen und neue Konzepte entwickeln, das war die Aufgabenstellung mit der sich unsere ehrenamtlich Aktiven intensiv beschäftigten.

Die einzelnen Arbeitsgruppen stellten eine breite Palette konkreter Maßnahmen vor, die nach ihrer Machbarkeit bewertet in eine Prioritätenliste aufgenommen wurden. Eines der Ergebnisse: Das Bürgernetz Friedberg versteht sich als ein generationenübergreifendes

Netzwerk, das Menschen unterschiedlicher Altersgruppen zusammenführt.

Daher wird das bereits bestehende Angebot unter dem Aktionsmotto „Jung und Alt in Partnerschaft“ weiter ausgebaut. So steht Anfang 2019 die Gründung einer eigenen Bürgernetz-Band auf der Agenda.

Auch die Themen Budget/Wachstum, die Beschaffung eines Fahrzeugs für die Nachbarschaftshilfe und die Realisierung eines Links von der Homepage der Stadt Friedberg zur Website des Bürgernetzes sollen vorrangig umgesetzt werden.

Heiße Diskussionen und ein zähes Ringen. So lässt sich die Entscheidungsfindung für ein neues Bürgernetz-Logo am zutreffendsten beschreiben. Dieses auch emotional wichtige Thema zeigt, wie durch die Partizipation aller Beteiligten das bestmögliche Ergebnis erzielt werden kann. Letztlich einigte sich die Aktivenversammlung mehrheitlich auf einen Vorschlag, der nun vom Designer realisiert wird.

Am Ende dieses anstrengenden, aber auch überaus lohnenden Tagungs-Marathons bedankte sich die Leiterin des Bürgernetzes, Jeanne Graf, bei allen Ehrenamtlichen für die aufgewendete Zeit und die vielen konstruktiven Lösungen.



Und dies sind die Mitglieder des neu gewählten Lenkungskreises:
Hannelore Hoffmann, Alfred Hoschek, Petra Krehan, Thomas Treffler, Ingrid Becke,
Rosemarie Krendlinger, Andreas Reimann, Siegfried Neugebauer, Freia Keller, Jeanne Graf,
Christine Brookmann.

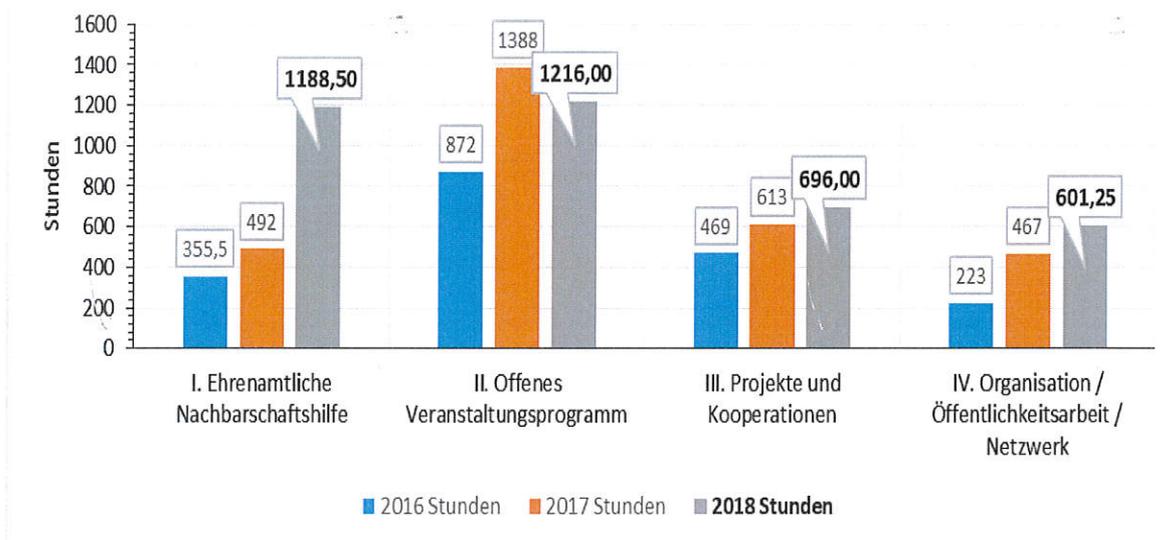
Nicht auf dem Foto: Traute Dreher und Hannes Proeller

JAHRESSTATISTIK 2018



BN Friedberg (Veranstaltungen und Projekte)	2016	2017	2018
	Stunden	Stunden	Stunden
I. Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe	355,5	492	1188,50
II. Offenes Veranstaltungsprogramm	872	1388	1216,00
III. Projekte und Kooperationen	469	613	696,00
IV. Organisation / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerk	223	467	601,25
Summe	1919,50	2960,00	3701,75

BN Friedberg (Veranstaltungen und Projekte)



Das Bürgernetz Friedberg informiert in der folgenden Jahresstatistik für das Jahr **2018** über Teilnehmer- und Nutzerzahlen sowie das Engagement der ehrenamtlich Aktiven. Die Daten beziehen sich auf den Zeitraum vom **01.01.2018** bis **31.12.2018**

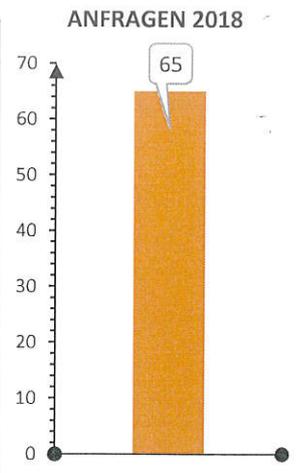
- ➔ Beim Friedberger Bürgernetz waren **2018** insgesamt 120 ehrenamtliche Aktive registriert. In der Projektarbeit und Arbeitskreisen waren **2018** insgesamt ca. 90 Freiwillige aktiv.

- ➔ Insgesamt brachten die freiwillig Engagierten rund 3.700 Stunden in alle Arbeitskreise und Projekte ein. Oftmals wurde das jeweilige Engagement nicht nur in einem Arbeitskreis, sondern in unterschiedlichen Handlungsfeldern geleistet.

- ➔ Die folgende Tabelle enthält Angaben zu Teilnehmer- und Aktivenzahlen bzw. freiwilligen geleisteten Stunden je Veranstaltung / Arbeitskreis. Ggf. wird bei schwankenden Teilnehmerzahlen ein minimaler bzw. maximaler Wert angegeben.

I. Ehrenamtliche Nachbarschaftshilfe

Veranstaltungen/Arbeitskreis (Frequenz/Terminanzahl)	Hilfseinsätze		
	Anzahl od. KM	Pers. Nutzer	gel. Std HH:mm
Helferkreis "Soziales" (Besuchsdienste, Begleitdienste, Hilfe bei Einkäufen, Spaziergänge)	580	32	1002:35
Helferkreis "Fahrdienst"	249,5	4	059:15
Ehrenamtliche "Sonstiges"			127:00



II. Offenes Veranstaltungsprogramm

Veranstaltungen/Arbeitskreis (Frequenz/Terminanzahl)	Nutzerzahlen			Ehrenamtliche		
	Min	Max	Ø Bemerkung	Pers. pro Einsatz Min	Max	Zeit Mon / Jhr
<i>wöchentlich mittwochs, ganzjährig</i>						040:00
Cafe Bürgernetz	15	40	50	2	5	480:00
<i>3 x jährlich</i>						018:00
Café Bürgernetz Arbeitskreistreffen				8	10	054:00

<i>3 x jährlich</i>						012:00
Repair Cafe	30	40	70	4	8	054:00
<i>3 x jährlich</i>						
Ehrenamtlichen Stammtisch				5	10	048:00
<i>18.11.2018</i>						
Konzert "Friedberger Saitenzupfer"		70			5	015:00
<i>11 x jährlich</i>						
Montagssänger	40	60	70	4	7	210:00
<i>18.04.2018</i>						
Ausflug "Fugger und Welser Erlebnismuseum"		15			3	015:00
<i>13.06.2018</i>						
Ausflug "Burgstall, Vortrag Holunder"		16			5	015:00
<i>12.08.2018</i>						
Ausflug "Residenz München"		16			1	018:00
<i>11.07.2018</i>						
Besuch "Augsburger Zoo"		16			4	004:00
<i>17.05.2018</i>						
Märchenstunde "Eine Reise in das Land der Fantasie"		14			1	004:00
<i>04.06. +22.10.2018</i>						
INFO Abend zur Vorsorgevollmacht	40	42	82		1	006:00
<i>5 Kurse Januar bis Dezember 2018</i>						
Gedächtnistraining	8	12	30		1	075:00
<i>04.02.2018</i>						
Lesung "Uli und das Schloßgespenst"		15			6	031:00
<i>17.03.2018</i>						
Duo Meerbaum und Saitenwind		40			2	010:00
<i>2 Kurse</i>						
Stricktreff		12			1	046:00

26.01.2018						
Vortrag "Syrien"		40			6	027:00
11 x jährlich						
Gemeinsames Mittagessen in Rederzhausen	20	30	30		1	033:00
19.09.2018						
Kirchenführung Herrgottsruh			20		5	015:00
21.11.2018						
Zither und Lesung					2	006:00
Handarbeitsgruppe Ottmaring						050:00

Σ Gesamt (Jahresstunden II.)	1216:00
-------------------------------------	---------

III. Projekte und Kooperationen

Veranstaltungen/Arbeitskreis (Frequenz/Terminanzahl)	Nutzerzahlen			Ehrenamtliche		
	Min	Max	Ø Bemerkung	Pers. pro Einsatz		Zeit Mon / Jhr
(ganzjährig)				Min	Max	
Sprachunterricht für Geflüchtete und Deutsche	1	10			1	150:00
Vorbereitung Stand "Karitativer Christkindlesmarkt"					17	180:00
29.11.-02.12.2018						
Stand "Karitativer Christkindlesmarkt"					10	053:00
27.4.18, 31.8.18,						
Sprechstunde am PC mit kulturbunt/d	8	12	20	6	8	021:00
2 Kurse à 5 Einheiten						
"Fit am PC" Schüler- Senioren Computerkurs	6	13	20	7	8	150:00
Bücherschrankpaten					2	096:00

08.08.2018						
Cinéforum		46			5	040:00
09.11.2018						
Schauspielführung		12			1	006:00

Σ Gesamt (Jahresstunden III.)	696:00
--------------------------------------	--------

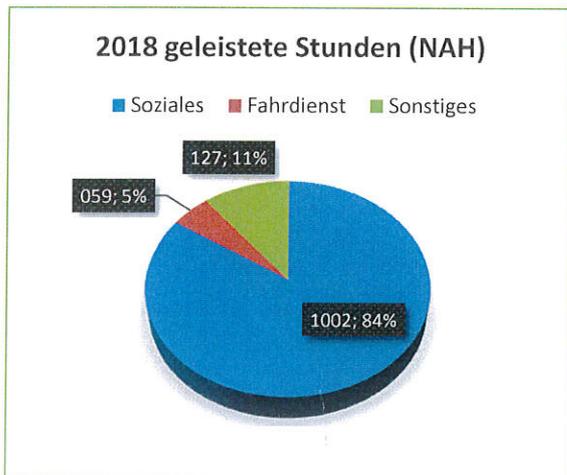
IV. Organisation / Öffentlichkeitsarbeit / Netzwerk

Veranstaltungen/Arbeitskreis (Frequenz/Terminanzahl)	Nutzerzahlen			Ehrenamtliche		
	Min	Max	\emptyset Bemerkung	Pers. pro Einsatz		Zeit Mon / Jhr
				Min	Max	
25.01., 03.05., 13.09.2018 Lenkungskreis				6	8	087:00
Öffentlichkeitsarbeit				1	6	028:00
Fotograf fürs Bürgernetz (Besuch von Veranstaltungen mit Fotografieren, Bearbeiten, Fotos entwickeln lassen und Pinnwände bestücken)		500	ca.		1	250:00
Handwerkliche Hilfen: Umzugshilfen Bürgernetz Büro, Veranstaltungsraum und Reparaturen	1	3			6	030:00
16.03.2018 Dankeschönfeier für Ehrenamtlich Aktive					5	010:00
06.07.2018 Aktivenversammlung, Zukunftswerkstatt				17	21	095:00
23.09.2018 Freiwilligenmesse				2	8	068:00
09.05.2018 Verteilung Glücksbringer					1	003:15
Öffentlichkeitsarbeit					1	030:00

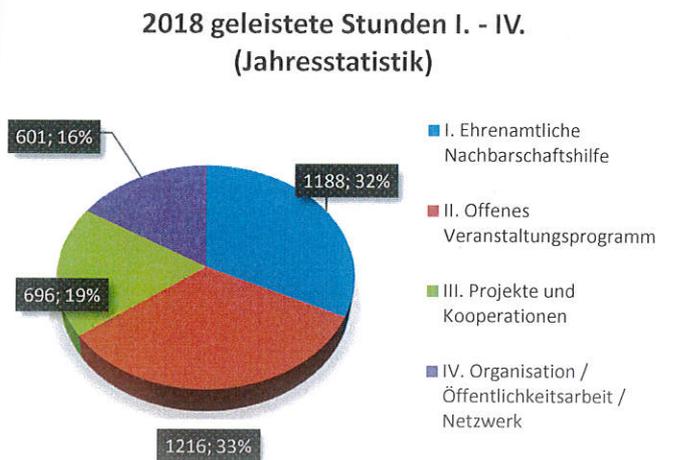
Artikel für Medien, Mitarbeit Homepage, Jahresbericht, Recherche Logo etc.

Σ Gesamt (Jahresstunden IV.)			601:15

NACHBARSCHAFTSHILFE



JAHRESSTATISTIK



AUFGABEN DES TRÄGERS UND DER KOORDINATIONSTELLE

Der Caritasverband für den Landkreis Aichach-Friedberg e.V. unterstützt die Koordinationsstelle bei der Aufgabenerfüllung und nimmt Verwaltungstätigkeiten wahr.

Aufgaben der Koordinationsstelle

Aktuell sind in der Koordinationsstelle eine Dipl. Pädagogin (Uni) mit 25 Std./Woche, eine Sozialpädagogin (B. Sc) mit 14 Std./Woche und eine Verwaltungskraft mit 6 Std./Woche tätig.

Koordination der ehrenamtlichen Arbeitskreise und Aktiven:

Nachbarschaftshilfe

Organisation der Hilfseinsätze (Handwerkliche bzw. Soziale Hilfen)

Moderation und fachliche Begleitung der Helferkreise

Offenes Veranstaltungsprogramm

Konzeption und Durchführung von sozialen bzw. kulturellen Angeboten in Abstimmung mit den ehrenamtlich Aktiven

Freie Projektarbeit

Konzeption und Durchführung von gemeinnützigen (Kooperations-)Projekten mit gemeinnützigen und kommunalen Partnern

Projektmanagement (Planung, Steuerung, Evaluation)

Gremienarbeit (intern/extern)

Leitung und Moderation von Arbeitskreisen und Projektbesprechungen

Teilnahme an Sitzungen, Vertretung der Organisationsinteressen

Öffentlichkeitsarbeit

Betreuung der Homepage

Pressearbeit

Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen, wie z. B. Fotograf, Öffentlichkeitsreferent

Fundraising und Drittmittelgewinnung

Erstellung von Berichten

Positive und transparente Außendarstellung der Organisation

Redaktion des offenen Veranstaltungsprogramms („Glücksbringer“)

Netzwerkarbeit

Teilnahme Netzwerktreffen

Austausch bzw. Zusammenarbeit mit kommunalen Vereinen, Verbänden, Stadt Friedberg usw.

Konzeptentwicklung

Evaluation der ehrenamtlichen Angebote

Nachhaltige Strategie- und Konzeptentwicklung in Rücksprache mit Arbeitskreisen, Trägern und Netzwerkpartnern

Aufgaben der Verwaltung

Buchhaltung

Buchung und Prüfung der Belege

Rechnungswesen

Jahresabschluss

Spendenverwaltung

Verwaltung der ehrenamtlichen Hilfeinsätze

Pflege der Ehrenamtlichen-Kartei

Einsatzdokumentation und -statistiken

Verwaltung des Gruppenraums im Bürgernetz

Raummanagement

Weitere Verwaltungsaufgaben

Bearbeitung von Anfragen, ggf. Weitervermittlung - Erreichbarkeit (persönlich, telefonisch, E-Mail)

AUSBLICK UND STRATEGIE 2019

Mit unseren zahlreichen engagierten, ehrenamtlich Aktiven, der konstruktiven Unterstützung durch Lenkungskreis und Förderer sowie maßgeschneiderten Konzepten werden wir auch das kommende Jahr erfolgreich gestalten.

Nur durch gelebte Teilhabe lässt sich die Motivation und die Freude am Ehrenamt dauerhaft sichern. Davon sind wir zutiefst überzeugt! Dies fand auch in der neu konzipierten Zukunftswerkstatt ihren Niederschlag. Das überaus positive Echo ermutigt uns, den eingeschlagenen Weg der direkten Beteiligung aller Aktiven konsequent fortzusetzen.

Unsere drei Top-Themen für das Jahr 2019 sind:

Der Umzug in den Bahnhof

Gleich zu Jahresbeginn beziehen wir unser neues Domizil im Friedberger Bahnhof. Für das Bürgernetz ist dies, nach den Gründerjahren, der Start in eine neue Ära. Durch den benachbarten Busbahnhof sind wir nun auch für die Bürger/innen der Ortsteile mit den öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar; ein Park & Ride-Platz befindet sich ebenfalls in unmittelbarer Nähe. Der im Erdgeschoss gelegene Multifunktionsraum bietet optimale Voraussetzungen für unsere vielfältigen Aktivitäten und das soziale Miteinander in geselliger Runde.

Bürgernetz Friedberg als Marke positionieren

Unsere Homepage und die Druckwerke erhalten im neuen Jahr ein zeitgemäßes und einheitliches Erscheinungsbild (Corporate Design). Damit stärken wir den Wiedererkennungswert, die Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit und unsere Identität. So wird die Darstellung unserer Angebote und des ehrenamtlichen Engagements für das Bürgernetz ins Zentrum der Aufmerksamkeit gerückt und für alle Interessenten noch attraktiver.

Durch Kooperationen mit anderen Initiatoren möchten wir den Friedberger Bahnhof als die besondere Location für ausgewählte Veranstaltungen etablieren. Im Frühjahr 2019 präsentiert das Bürgernetz erstmalig eine Vernissage mit einzigartigen Dampflok-Motiven bekannter Künstler.

Das Highlight wird der für den Spätsommer des kommenden Jahres geplante „Tag der offenen Tür“. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme der Friedberger/innen und werden diese Chance nutzen, für unsere Angebote und das ehrenamtliche Engagement zu werben. Das reibungslose Gelingen dieser Veranstaltung ist für das Bürgernetz von großer Bedeutung. Daher bitten wir Dich/Sie – ebenso wie für den bevorstehenden Umzug – bereits heute um tatkräftige Unterstützung.

Bestehendes Angebot / Generationenübergreifendes Netzwerk

Die Montagssänger, das Mittwochs-Café, die Konzerte, Ausflüge, Kurse und so vieles mehr: Alle diese bunten Mosaiksteine machen die Einzigartigkeit und Lebendigkeit des Bürgernetzes aus und bilden das Fundament unserer erfolgreichen Arbeit.

Die Nachbarschaftshilfe mit den kleinen Hilfen in Haushalt und Garten oder bei Einkäufen, den Bringdiensten, Besuchen und Spaziergängen sind für unsere älteren Mitbürger/innen eine unverzichtbare und wertvolle Unterstützung im Alltag.

Unser Angebot unter dem Aktionsmotto „Jung und Alt in Partnerschaft“ wird weiter ausgebaut. Für die Gründung einer eigenen Bürgernetz-Band möchten wir gerne Musiker/innen aller Altersgruppen gewinnen. Vorgesehen sind unentgeltliche Auftritte in Sozialeinrichtungen oder zur Unterstützung karitativer Vorhaben.

Aufgrund der großen Nachfrage wird der Multimedia-Workshop für Senior/innen in Kooperation mit dem Gymnasium und der Realschule Friedbergs neu aufgelegt.

Bewährte Konzepte weiter entwickeln und neue Ideen wagen: Das wird auch im Jahr 2019 unsere Handlungsmaxime sein.

Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlich Aktiven, den kommunalen Organisationen und Netzwerkpartnern, die durch Ihr Mitwirken einen entscheidenden Anteil zu der geleisteten Arbeit beigetragen haben!

Hierzu zählen u. a.:

AHo-Stiftung, Augsburg

Arge OBA Aichach-Friedberg

AWO Friedberg

Bürgernetz Mering

deVega Medien GmbH Augsburg

DJK Friedberg

Friedberger Allgemeine

Freiwilligenagentur für den Landkreis Aichach-Friedberg

Friedberger Stadtbote

Gymnasium Friedberg

Kreisjugendring Aichach-Friedberg

„mitanand & füranand“ im Wittelsbacher Land“

Mehrgenerationenhaus Casa Cambio, Kissing

myheimat

Stadt Friedberg

Sorgende Nachbarschaft, Friedberg/Ottmaring

Turnbezirk Schwaben „Sixty Fit“

Impressum

Redaktion: Michael Borufka, Christine Brookmann, Jeanne Graf de Vergara

Herausgeber:

Bürgernetz Friedberg

c/o Caritasverband Aichach-Friedberg e.V.

Bahnhofstr. 28

86316 Friedberg

Tel.: 0821 21702418

info@buergernetz-friedberg.de

www.buergernetz-friedberg.de